



# Verein für Jagdteckel e.V.

Mitglied im JGHV, VDH, FCI



## Protokoll der Mitgliederversammlung 2025

Zeit:	Samstag, den 26. April 2025
Ort:	Hotel Gasthof Löwen An der B 14, 74535 Mainhardt-Stock
Beginn:	09:00 Uhr
Stimmberechtigte Mitglieder:	772 Mitglieder
Vertretene Mitglieder:	772 stimmberechtigte Mitglieder wurden durch 40 Delegierte gem. § 10 Abs. 7 der Satzung vertreten
Versammlungsleiter:	Karl-Eckhard Lüdemann, 1. Vorsitzender
Protokollführer:	Henning Stahlschmidt und H-H Matthies

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Grußworte und Ehrungen
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung und Beschluss der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024 gem. § 10 (10) der Satzung
7. Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
10. Satzungsänderung §§ 1, 2, 10, 31 & 37
11. Anträge zur Mitgliederversammlung
12. Wahlen Vorstand und Kommissionen, Disziplinarausschuss
13. Wahl eines(r) Kassenprüfers(in) und Ersatzkassenprüfers(in)
14. Mitgliederversammlung 2026
15. Verschiedenes

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

- Der 1. Vorsitzenden des VJT, Herr Karl-Eckhard Lüdemann, eröffnet die Versammlung um 09:05 Uhr und begrüßt als Ehrengast des Präsidenten des JGHV Karl Walch sowie den Ehrenvorsitzenden Gorch-Peter Nolte.

### TOP 2: Gedenken der im vergangenen Jahr Verstorbenen

Die Versammlung gedenkt den im zurückliegenden Jahr Verstorbenen:

- |                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| ○ Joachim Lindner (68) | Zwickau                 |
| ○ Michael Sturm (62)   | Raguhn-Jeßnitz          |
| ○ Godehard Ontrup (60) | Montabaur               |
| ○ Julius Neumann (95)  | Leinenfeld-Echterdingen |
| ○ Karsten Haase (70)   | Berga/Elster            |
| ○ Jürgen Plescher (77) | Brilon                  |

Die vorläufige Mitgliedschaft im VDH bezieht sich zunächst nur auf die Varietät Normalschlag Rauhaar

**1.Vorsitzender**  
Karl-Eckhard Lüdemann  
Alte Siedlung 3  
15306 Seelow

**Geschäftsführer**  
H-Heinrich Matthies  
Fritz-Schmidt-Str. 8  
29221 Celle

**Bankverbindung**  
Volksbank Dresden-Bautzen e.G.  
BIC: GENODEF1DRS  
IBAN: DE70 8509 0000 3449 5510 00

**Registergericht**  
Amtsgericht Dresden  
Vereinsregister Nr. 11974  
Gläubiger-ID: DE49ZZZ00001279390

### **TOP 3: Grußworte und Ehrungen**

Der Präsident des JGHV, Karl Walch, spricht als Ehrengast zur Versammlung und stellt dabei besonders heraus

- die Notwendigkeit effektiver, tierschutzgerechter Bejagung mit spurlauten Hunden zur Unterstützung des aktuell erforderlichen Waldumbaus,
- den Notwendigkeit der Baujagd zum Erhalt bedrohter Niederwildarten und Bodenbrüter und damit der Artenvielfalt und Biodiversität,
- die Bedeutung der Nachsuche mit brauchbaren Hunden,
- das Erfordernis und den Sachstand zur „Stressstudie Fuchs“ in der Schliefenanlage sowie
- den Sachstand zur Studie „30-Minuten-Regel“ in der Hundebox.

#### **Auszeichnungen**

- Der Ehrenvorsitzende Dr. Gottfried Gey wird in Abwesenheit zum VJT-Ehrenmitglied ernannt.
- Der scheidende Geschäftsführer H-Heinrich Matthies wird mit der JGHV–Ehrenplakette in Silber ausgezeichnet.

### **TOP 4: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

- Die Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung ist gem. § 10 (4) der Satzung des VJT durch Veröffentlichung im Vereinsorgan „Der Jagd-Teckel“ Ausgabe IV 2024 ordnungsgemäß ergangen.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit: um 09:00 Uhr sind 772 stimmberechtigte Mitglieder durch 40 Delegierte gem. § 10 (7) der Satzung des VJT vertreten.
- Die Mitgliederversammlung 2025 ist damit beschlussfähig.
- Der Geschäftsführer H-Heinrich Matthies und der Stv. Geschäftsführer des VJT, Herr Henning Stahlschmidt führen gem. § 20 (3) der Satzung des VJT das Protokoll der Mitgliederversammlung.

### **TOP 5: Genehmigung und Beschluss der Tagesordnung**

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Tagesordnung.

### **TOP 6: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024 gem. § 10 Abs 10 der Satzung des VJT.**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 veröffentlicht im Vereinsorgan „Der Jagd-Teckel“ Ausgabe II / 2024, wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 7: Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes**

#### **7.1. Vorsitzender**

Werte Vereinsmitglieder, werte Gäste und Teckelfreunde,

2024 war ein erfolgreiches Jahr für unseren Verein im 35. Jahr seines Bestehens.

Unsere Mitgliederversammlung verlief sehr harmonisch, hervorzuheben ist der interessante Vortrag unseres Geschäftsführers über die Jagd in Niedersachsen. (Herzlichen Dank)

Wir hatten über die Anträge der Zuchtkommission zu beraten und abzustimmen, die Anträge 1-4 waren aus dem Vorjahr und wegen der Aufnahme in den VDH zurückgestellt, die Anträge 5-9 zur Gebührenordnung (Zuchtgebühren) und 1 Adhoc-Antrag zur Zuchtordnung, die Zuchtware betreffend. Alle Anträge wurden einstimmig angenommen.

Auch wie jedes Jahr haben wir einen neuen Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer einstimmig gewählt.

An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an alle Aktiven des Vereins, besonders an unseren Geschäftsführer der die Fäden in der Hand hält.

Auch in diesem Jahr wurden unsere Vorstandssitzungen als Videokonferenzen abgehalten.

Im vergangenen Jahr hatten wir besonderen Diskussionsbedarf in Bezug auf die Tierschutzgesetzgebung und die Schliefenanlagen.

Es geht um die Kontrollen durch die Veterinärämter, die besonders auf die Haltung der Füchse achten.

Beispielhaft die Anlage Plauen.

Bezogen wird sich auf das Positionspapier des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Hier wird eine Mindestfläche von 80 m<sup>2</sup> gefordert.

In diesem Zusammenhang lief ein Strafverfahren gegen Uwe Sprotte.

Im Fall Koebel „Zwinger vom Königstein“ ist das Disziplinarverfahren nicht eröffnet, weil Frau Koebel einem Ausschluss durch Austritt zuvorgekommen ist.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Messen konnten im vergangenen Jahr wieder durchgeführt werden.

In Dortmund dieses Jahr im Januar mit gewohntem großem Andrang.

Auch die lokalen Messen im Norden und Süden waren sehr erfolgreich.

Allen Aktiven recht herzlichen Dank.

Das INFO-Heft für die Messen ist sehr gut angekommen.

In den Gesprächen ist immer wieder festzustellen, wie wenig Kenntnisse unter den Jägern und mehr noch unter den „Laien“ über unseren Verein, den DTK, den JGHV und die Jagd mit Hunden vorhanden sind. Hier ergeben sich ständig Betätigungsfelder für uns, um nicht den neuen Medien und ihrem Halbwissen das Feld zu überlassen.

### **JGHV**

Der 111. Verbandstag begann traditionell mit den satzungsgemäßen Formalien und den Grußworten der Gäste.

Dr. Friedmann (Präsident des LJV BW) sprach für den DJV und ging auf die Demo in Hannover ein. Er sprach aber auch über die Verzögerungen zur Studie Stressbelastung in den Schliefenanlagen.

Dr. Leinweber (LJV Hessen) sprach über die politische Situation in Hessen (10J. Schwarz- Grün jetzt Schwarz-Rot) und ist zuversichtlich.

Er erwähnte auch, dass aus einer Schliefenanlage 2 Füchse ausgewildert wurden!!

Wildmeister B. Bahr (Bundesverband Deutscher Berufsjäger) sprach zur weidgerechten Jagd und über fachliche Defizite unter den Jägern.

Der Präsident nahm anschließend das Wort und präsentierte einen ausführlichen Jahresbericht, in dem er auf wichtige Themen des vergangenen Jahres einging.

Er nahm Bezug auf die erfolgreiche Demonstration in Hannover, mit, nach Schätzung der Polizei, 20.000 Teilnehmern. „Hannover trug orange“ Diese Veranstaltung, bei der sich neben Jägern auch Bauern, Fischer und Grundeigentümer versammelten, war ein deutliches Zeichen des ländlichen Raums.

Ein weiterer Punkt war die Technisierung der Jagd z.B. Wärmebildtechnik, Drohneneinsatz et c.

Die Ausbildung der Ausbilder war ein Punkt in den Ausführungen (Hundeschulen Zertifizierung mit dem Gütesiegel des JGHV, Weiterbildung alle 4 Jahre)

Zur Forschung: 2 Studien sind für uns relevant, Transportboxen und die Stresstudie in den Schlieffenanlagen. (dazu später).

Ein zentraler Punkt seiner Rede war die anstehende Wahl des Präsidiums im Jahr 2026. Der Vizepräsident F.R. Röttgen und der Beisitzer J. Rieken werden nicht mehr kandidieren.

Anja Blank kandidiert als Vizepräsidentin.

Karl Walch kündigte an, 2026 sich erneut zur Wahl zu stellen, jedoch nach 2 Jahren zurückzutreten.

Die Wahlkommission wurde bestätigt.

Im kommenden Jahr stehen Satzungsänderungen und die Änderung der Beitragsordnung an. Es wurde eine Kommission bestehend aus 4 Juristen und 1 Nichtjuristen zur Bearbeitung der Satzung berufen.

Ein weiterer Punkt des Verbandstages war der Vortrag von Dr. Dagmar Heydeck (VDH -Präsidium). Sie informierte über die aktuelle Umsetzung der Tierschutz-Hundeverordnung.

Hier der § 10

- Ausstellungsverbote
- Auflagen bei Veranstaltungen (jagdliche Prüfungen fallen nicht darunter)
- Zuchtverbote und Kastrationspflicht

Die Leitlinie mit den aufgelisteten 50 Qualzuchtmerkmalen ist erstmal zurückgezogen, sie betrifft 250 Rassen.

Es ergeben sich verpflichtende tierärztliche Voruntersuchungen auf diese Merkmale, Gentests und bildgebende Verfahren.

Für uns Gentest auf PRA, Chondrodystrophie und Chondroplasie (Mutation Chr. 12 und 18).

Es lagen 2 Anträge vor, der Antrag zur Beitragsänderung wurde bereits am Vorabend zurückgezogen, der Antrag zur Verbandsstüberprüfung wurde bestätigt.

### **Brackentreffen bzw. ehemalige Gruppe 5**

Auch im vergangenen Jahr fand das traditionelle Treffen der ehemaligen Gruppe 5 statt.

Diesmal vorbereitet vom DBC. (Johannes Lang)

Es war sehr schlecht besucht, fast ausschließlich Vertreter der Brackenvereine.

Diskutiert wurde die Verbandsstüberprüfung über die Frage des Lautes.

Nach unserer Auffassung ist der Spur- und Fährtenlaut unbedingt erforderlich, trotzdem sind wir über eingekommen der Stüberprüfung zuzustimmen. (Vereinsfrieden)

Ein weiterer Punkt war die Zucht. Bei den Bracken-Vereinen gingen in den vergangenen Jahren die Welpenzahlen deutlich zurück, in der Diskussion war die Inzuchtdepression.

Erfolge wurden durch gezielte Kreuzungen mit finnischen Bracken erzielt.

### **DTK**

Im Verhältnis zum DTK sind keine wesentlichen Veränderungen eingetreten, ein stabiles Verhältnis.

Kommissarische Bundeszuchtwartin ist Frau Dr. Sabine Duscher.

Die Geschäftsstelle ist zum großen Teil neu besetzt.

## **VDH**

Auf der Mitgliederversammlung am 1. September fanden unter anderem Neuwahlen statt.

Für das Jagdhundewesen ist jetzt Frau Dr. Dagmar Heydeck aus Brandenburg zuständig.

Auch der Ausschuss Jagdhundewesen ist neu besetzt.:

- Dr. Axel Linneweber
- Tanja Breu-Kaup
- Frank Dahlem
- Werner Elflein
- Gerd Schad

Für den VDH :

- Dr. Dagmar Heydeck als verantwortliches Präsidiumsmitglied und Jörg Bartscherer.

Die Mitgliederversammlung stimmte einer Neugestaltung der Beitragsordnung durch eine Staffelung des Sockelbeitrages nach Mitgliederzahl, Erhöhung des Beitrags/ Mitglied und Erhöhung des Beitrags Sport und Zucht zu.

Für den VJT: Sockelbeitrag	350,00
Beitrag pro Kopf	771,00
Beitrag pro Welpen	25,00
Nettobeitrag	1146,00 (2024 1095,00)

Im laufenden Jahr werden mehr Welpen über den VDH abgerechnet, sodass der Gesamtbeitrag etwas steigen wird. (das heißt nicht, dass wir weniger züchten sollen)

Die Zusammenarbeit läuft reibungslos, Bernd hat auch keine negativen Erfahrungen gemacht.

Besonderer Kontakt besteht zu Dr. Bach, aber dazu wird Bernd berichten.

### **Kommission Bau Schlieffenanlagen**

Hier muss ich leider mitteilen, dass die Arbeit eingeschlafen ist.

Ich hatte im vergangenen Jahr berichtet, wie der Stand der gemeinsamen PO ist und hatte im März nochmal meine Gedanken zu Papier gebracht (Reduzierung auf die Durchführung und die Bewertung den Vereinen zu überlassen).

Auf Nachfragen bei K. Maar bekam ich zur Antwort, dass kein Interesse besteht.

Die Diskussion über die Fuchsstudie hat viel Zeit in Anspruch genommen. Seitens der Erdhundvereine wurden die Anlagen mit der entsprechenden Zahl der Füchse bereitgestellt.

Schwierigkeiten gab es immer um die Fragen der zu untersuchenden Alternativen, besondere Einwände hatte J. Ramacher.

Von Seiten des JGHV und damit der Erdhundzuchtvereine wurden alle Voraussetzungen erfüllt,

Vom Tierschutzbeauftragten der Hochschule, Prof. Dr. Hiebl, sind Bedenken geäußert worden, dass ohne Alternativen die Durchführung nicht genehmigungsfähig ist. Des Weiteren hat er mitgeteilt, dass „In Bezug auf den Fuchs können erhebliche Belastungen nicht ausgeschlossen werden, so dass das Vorhaben als wiederholend schwer belastend für das Tier einzustufen ist“.

Der Briefverkehr Prof. Dr. Kaup mit dem Tierschutzbeauftragten war äußerst unbefriedigend.

Ein Termin für die letzten Absprachen der Durchführung war im Februar geplant, der aber von der TIHO aus Krankheitsgründen abgesagt wurde. Ein neuer Termin ist vorgeschlagen 3.06.2025!

Vom JGHV ist ein Anschreiben an die TIHO mit der Bitte eines zeitnahen Termins erfolgt.

### **Mitgliederentwicklung**

Stand 01.04.2025	794
Im 2024	73 Neumitglieder
	47 Austritte
Im April 2025	32 Neumitglieder
	13 Austritte

Es ist ein positiver Trend zu verzeichnen. Bernd wird genaueres dazu ausführen. Das ausgewiesene Ziel unseres Schatzmeisters haben wir noch nicht erreicht.

### **DNA-Bank**

Entsprechend dem Beschluss der MV haben wir den Vertrag mit amedes gekündigt und einen Vertrag mit GENERATIO geschlossen. Das Antragsformular wurde geändert und ist auf der Internetseite abrufbar.

Bisher gab es keine Beschwerden.

Die Überstellung der Proben von amedes ist bisher noch nicht erfolgt, ist aber zugesagt.

In der Diskussion ist ein Defekt auf den Chromosomenpaaren 12 und 18 beim Hund, in Verbindung mit der Teckellähme.

Der Gendefekt steht in Verbindung mit der Kurzläufigkeit.

Die Studien dazu stammen fast ausschließlich aus Amerika und dort sind die Teckel kurzläufiger und deutlich „stabiler“

Untersuchungen haben ergeben, dass die Mutation am Chromosomenpaar 12 zu 95 % bei den Teckeln vorhanden ist und Chromosomenpaar 18 sogar 98 %.

Bei unseren Teckeln liegt die Häufigkeit der Teckellähme unter 2 %.

Dennoch werden wir nicht umhinkommen, die verpflichtenden Gentests einzuführen..

### **Seuchen**

Die ASP ist in mehreren Bundesländern angekommen, aber nur sporadisch.

In Brandenburg sind die Maßnahmen weitestgehend zurückgenommen, es besteht ein doppelter Zaun entlang der Oder, der Schwarzwildfrei gehalten werden soll.

Es ist vor 14 Tagen im Korridor ein Frischling gesund erlegt, positiv befundet worden.

Bei Gransee ist ein verendeter Keiler gefunden(positiv), aber keine weiteren Funde.

Die MKS-Maßnahmen sind aufgehoben, es war nur der eine BIO - Hof befallen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Aktiven des Vereins für ihr Engagement recht herzlich bedanken, ebenso bei den Angehörigen für ihre Unterstützung.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitstreitern im Vorstand.

Im Laufe der Versammlung wählen wir einen neuen Vorstand, wir haben im vergangenen Jahr darüber gesprochen.

Es ist uns gelungen in den Verein Harmonie zu tragen, die Diskussionen nicht emotional, sondern sachkundig zu führen und die Aufnahmen als vorläufiges Mitglied in den VDH durchzusetzen

Ich stehe zu meinem Wort und kandidiere noch einmal, je nachdem wie die Aufnahme als ordentliches Mitglied in den VDH erfolgt

### **Jubilare im Jahr 2025**

- Johannes Günther
- Dr. Gottfried Gey
- Lore Gey
- Conrad Philipps
- Peter Kretschmar
- Klaus Pinther

### **7.2. Geschäftsführer**

Der Geschäftsführer berichtet kurz über die Tätigkeiten des **laufenden Geschäftsbetriebs** im zurückliegenden Jahr. Herauszuheben sind u.a.:

- Organisation von Videokonferenzen des Geschäftsführenden und Erweiterten Vorstandes;
- Bearbeitung zahlloser Anfragen nach Welpen und Teckeln;
- Fortlaufende Pflege der Website;

Abschließend wiederholt er die Bitte an alle Mitglieder, möglichst Ihre Email-Erreichbarkeit, Änderung Adressdaten und auch Todesfälle der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Da der Geschäftsführer nach 9-jähriger Tätigkeit nicht erneut für das Amt kandidiert, bedankt er sich besonders für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den zurückliegenden Jahren!

### **7.3. Obmann für die Zucht**

Der Obmann für die Zucht trägt zu den Zuchtaktivitäten 2024 vor. - siehe ppt-Präsentation (Anlage)

### **7.4. Obfrau für das Jagdgebrauchshundewesen – Bericht über das Prüfungswesen im Jahr 2024**

Die Obfrau für das Jagdgebrauchshundewesen ist entschuldigt abwesend. Der Bericht wird in Vertretung von der OB Richterwesen vorgetragen.

Gabi Kleinhempel trägt zum Prüfungsgeschehen 2024 vor - siehe ppt-Präsentation (Anlage).

Der **Wanderpokal „GP-Sieger“** für die herausragende Prüfungsleistung 2024 wird an **„Gesine Gittli von Hubertus“** (98(9)9), HF: **Judith Wilke** aus Rendsburg (LAG MV) verliehen.

### **7.5. Obfrau für die Öffentlichkeitsarbeit**

Die Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit ist nicht anwesend. Der Geschäftsführer bittet um qualifizierte Unterstützung/Beiträge einschließlich guter Fotos für den Jagdteckel, den Teckelkalender und externe Jagdmedien.

### **7.6. Obfrau für das Richterwesen**

Die Obfrau für das Richterwesen trägt zur Entwicklung des Richterwesens in 2024 vor - siehe ppt-Präsentation (Anlage).

### **7.7. Schatzmeister**

Der Schatzmeister trägt die Mitgliederentwicklung und den Kassenbericht 2024 sowie den Haushaltsplan 2025 vor - siehe ppt-Präsentation (Anlage)

Die Kassenbestände betragen zum 31.12.2024

- Hauptkasse: 31.006,12 €
- Solidarkasse: 12.994,54 €
- Jagdliche Beistandskasse: 2.073,62 €

Außerdem schlägt er vor, im Herbst eine Sitzung der Zukunftskommission einzuberufen um bisherige Maßnahmen zu evaluieren und ggf. neue Maßnahmen zur Stärkung des VJT zu entwickeln. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob die Entschädigung von derzeit 250€ im Schadensfall aus der Solidarkasse unter Berücksichtigung der aktuellen Gebührenordnung der Tierärzte erhöht werden sollte.

#### **TOP 8: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Prof. Schilka verliest den Bericht der Kassenprüfer. Siehe Anlage (MV 2025 – Bericht der Kassenprüfer). Die Kassenprüfer regen an über eine Erhöhung der Km-Pauschale von derzeit 0,30€/km für ehrenamtliche Einsätze sowie eine Erhöhung der Ausschüttung aus der Solidar- und Jagdlichen Beistandskasse nachzudenken.

#### **TOP 9: Entlastung des Vorstandes**

Der Kassenprüfer Herr Prof. Schilka beantragt gem. § 10 (3 d) der Satzung des VJT die Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes.

**Die Entlastung wurde einstimmig bei Enthaltung des Geschäftsführenden Vorstandes erteilt.**

#### **TOP 10: Satzungsänderung §§ 1, 2, 10, 31 & 37**

Die Mitglieder beraten über die von der Satzungskommission vorgeschlagenen Änderungen zur Satzung an die Forderungen des VDH im Zuge der vorläufigen/endgültigen Mitgliedschaft.

#### **§ 1 (Name, Sitz, Geschäftsjahr), Abs 3:**

Der VJT ist Mitglied im

- Jagdgebrauchshundeverband e.V. (JGHV) und
- ~~strebt die Mitgliedschaft im~~ Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH) **an**,  
der ...

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **§ 2 (Zweck des Vereins), Abs 2:**

Zur Erreichung des Vereinszweckes ist der Verein Mitglied im Jagdgebrauchshundverband e.V. (JGHV) und ~~strebt die Mitgliedschaft~~ im Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH) **an**. Diesem Zweck dienen auch die erlassenen Ordnungen des Vereins.

#### **§ 2, Abs 4:**

.... Dazu sind die folgenden Vereinsordnungen erlassen worden, die Bestandteil dieser Satzung sind; hierzu gehören: Ordnung für Arbeits- und Landesarbeitsgruppen, Disziplinarordnung, Gebührenordnung, Einspruchsordnung, Prüfungs- und Zuchtordnung, Richterordnung, Zuchtschauordnung, **Zuchtrichterordnung und Zuchtrichterausbildungsordnung**, Formwertrichterordnung und Zuchtplan sowie die Ordnungen der Solidarkasse, der Jagdlichen Beistandskasse und der DNA-Bank bzw. BIO-Bank. ....

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### § 31 (Mitgliedschaft in Dachverbänden), Abs 3:

~~Die Mitgliedschaft~~ Der Verein ist Mitglied im ~~Verein~~ Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH) ~~wird angestrebt~~. Die Satzungen und Ordnungen des VDH/FCI in der jeweils gültigen Fassung werden anerkannt.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### § 10 (Mitgliederversammlung), Abs 4:

Einladungen zur ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen durch den 1. Vorsitzenden unter Bekanntgabe des Zeitpunktes, des Ortes und der Tagesordnung ~~zwölf spätestens acht Wochen vor dem Versammlungstag~~. Die Einladung erfolgt ~~wahlweise schriftlich, per Email, durch Ankündigung auf der Homepage oder im Vereinsorgan~~. Wird die Einladung per Post oder Email versandt, erfolgt der Versand an die letzte von dem jeweiligen Mitglied bekannte Post- oder Email-Adresse.

#### Begründung:

Ermöglicht mehr Flexibilität und Nutzung der modernen Medien. 1:1 aus der genehmigten Satzung der Landesjägerschaft Nds übernommen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### § 10 (Mitgliederversammlung), Abs 5:

Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens bis zum 01.01. des Jahres, in dem die Mitgliederversammlung stattfindet, schriftlich an den Geschäftsführer zu richten. Die Anträge sind nach Absprache mit dem 1. Vorsitzenden rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung im Vereinsorgan ~~oder auf der Homepage~~ zu veröffentlichen.

#### Begründung:

Ermöglicht die frühzeitige Information der Landesarbeitsgruppen / AGs unabhängig vom Erscheinungsdatum des Jagd-Teckel.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### § 10 (Mitgliederversammlung), Abs 7:

~~In der Mitgliederversammlung (MV) hat jedes Mitglied eine Stimme, das seinen Beitrag bis 31. Januar bezahlt hat. Jedes stimmberechtigte Mitglied, das nicht persönlich bei der Mitgliederversammlung anwesend ist, gilt durch die/den Delegierten seiner Landes- bzw. Arbeitsgruppe oder deren/dessen Beauftragten als vertreten.~~ Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist jedes Mitglied des VJT berechtigt, wenn es seine Verpflichtungen gegenüber dem VJT erfüllt hat. Stimmberechtigt sind jedoch lediglich die Delegierten der Landes- und Arbeitsgruppen.

Die Landesarbeitsgruppen müssen für je angefangene 20 Mitglieder eine/n Delegierte/n zur Mitgliederversammlung entsenden. Über die Berufung der Delegierten entscheidet die Mitgliederversammlung der jeweiligen Landesarbeitsgruppe.

Entsenden Landesarbeitsgruppen nicht die rechnerisch vorgegebene Anzahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung, Legitimation ist das Protokoll der Mitgliederversammlung der

jeweiligen Landesarbeitsgruppe, üben die erschienenen Delegierten aus diesen Landesarbeitsgruppen dann nur das Stimmrecht für je 20 Mitglieder der Landesarbeitsgruppe aus.

Für das Stimmrecht wird der Mitgliederstand und Zahlungseingang Stand 1. Februar vor der Mitgliederversammlung zugrunde gelegt. ~~Mitglieder, die Ihren Aufnahmeantrag später gestellt oder Ihren Beitrag später gezahlt haben, können ihr Stimmrecht vor Beginn der Mitgliederversammlung bei Nachweisführung (z. B. Quittungsbeleg der Bank) erhalten.~~

Begründung:

Deutliche Vereinfachung der Abstimmungen. Landesarbeitsgruppen legen auf ihren MV das Abstimmverhalten fest und die Delegierten sind gem. der Anzahl der jeweiligen Mitglieder der LAG stimmberechtigt. 1:1 übernommen aus der genehmigten Satzung der Landesjägerschaft Nds.

Vertreter der LAG Baden-Württemberg äußern Bedenken zur vorgeschlagenen Änderung, weil befürchtet wird, dass abweichende Einzelmeinungen bei Entscheidungen nicht ausreichend Berücksichtigung finden.

Die LAG Berlin/Brandenburg teilt mit, dass sie beabsichtigt für die nächste MV eine weitere Änderung dieses Paragraphen zu beantragen.

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

**Der Antrag wird mit 630 Ja-Stimmen zu 146 Nein-Stimmen angenommen.**

**§ 37 (Das Teckelstambuch), Abs 2:**

Jeder Züchter, der in einem Jahr einen Wurf eintragen lässt, ist verpflichtet, von jedem in diesem Jahr neu erschienenen Band des Stammbuches ein Exemplar gegen Kostenerstattung **nach Gebührenordnung** zu übernehmen.

Begründung:

Bereits gelebte Praxis. Derzeit kostenfrei.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 11: Anträge zur MV 2025**

**Die Jagdgebrauchskommission stellt nachfolgende Anträge zur Änderung der Prüfungsordnung**

**Antrag 1:**

**Punkt III. a der PO ist wie folgt zu ändern:**

SauN (Direktvergabe) von zwei Verbandsrichtern und einem Zeugen/einem Verbandsrichteranwärter oder wenn drei Verbandsrichter die Arbeit als bestanden bewerten.

Begründung:

Ähnlich wie bei dem LZ BauN sollte eine Direktvergabe möglich sein, insbesondere dann, wenn - wie bei einer Prüfung - drei Verbandsrichter anwesend sind.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **Antrag 2:**

### **Punkt II.3 .Abs. 8 PO ist wie folgt zu ergänzen:**

"Ein Richter der prüfenden Richtergruppe oder *der Prüfungsleiter...*"

#### **Begründung:**

Da der Prüfungsleiter nach den Richtlinien des JGHV ebenfalls Verbandsrichter sein muss, muss es ausreichen, wenn der PL die Fährten legt, unabhängig davon, ob er auch richtet oder nicht.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **TOP 12: Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Geschäftsführenden Vorstandes, der Stellvertreter, der Satzungs-, Zucht- und Jagdgebrauchshundkommission und des Disziplinarausschusses**

### **12. 1 Die Wahlkommission**

1. Vorschlag : Gorch-Peter Nolte
2. Vorschlag : Helga Nolte
3. Vorschlag : Robert Domsch

Die Vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt.

Der Wahlvorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes wird vorgestellt.

### **12. 2 Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes**

#### **1.Vorsitzender (geheime Wahl)**

Vorschlag: Karl-Eckhard Lüdemann

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 767 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 9

Herr **Karl-Eckhard Lüdemann** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **Stv. Vorsitzender (geheime Wahl)**

Vorschlag: Marco Sergi

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 667 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 109

Herr **Marco Sergi** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **Geschäftsführer**

Vorschlag: Henning Stahlschmidt

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Henning Stahlschmidt** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Stv. Geschäftsführer**

Vorschlag: H-Heinrich Matthies

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 774 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Herr **H-Heinrich Matthies** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Schatzmeister**

Vorschlag: Bernd Hohlfeld

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Bernd Hohlfeld** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Stv. Schatzmeister**

Vorschlag: Thorsten Rauth

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Thorsten Rauth** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Obmann Zucht**

Vorschlag: Bernd Zügel

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 774 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Herr **Bernd Zügel** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Stv. Obmann/-frau Zucht**

Vorschlag: Gabi Kleinhempel

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau **Gabi Kleinhempel** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Obfrau Jagdgebrauch**

Vorschlag: Dr. Bettina Weinreich

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau **Dr. Bettina Weinreich** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt. Einverständniserklärung liegt vor.

### **Stv. Obfrau/-mann Jagdgebrauch**

Vorschlag: Gabi Kleinhempel (RPS)

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau **Gabi Kleinhempel** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Obfrau Richterwesen**

Vorschlag: Gabi Kleinhempel

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau **Gabi Kleinhempel** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Stv. Obfrau/-mann Richterwesen**

Vorschlag: Kai Steiner (NRW)

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Kai Steiner** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Obfrau Öffentlichkeitsarbeit**

Vorschlag: kein Kandidatenvorschlag. Die Funktion bleibt bis auf weiteres unbesetzt.

### **Stv. Obfrau Öffentlichkeitsarbeit – Soziale Medien**

Vorschlag: Emily Weiher

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 776 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Frau **Emily Weiher** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **12.3 Wahl der Kommissionen**

#### **Vorsitzende(r) Disziplinausschuss**

Vorschlag: Alexander Hoppen

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Alexander Hoppen** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **Mitglieder Disziplinausschuss**

Vorschlag: Frank Pohlmann  
Manfred Marschal  
Kein weiterer Vorschlag

#### **Stv. Mitglieder Disziplinausschuss**

Weiterer Vorschlag: Wolfgang Druschki

Kein weiterer Vorschlag.

Über die Mitglieder des Disziplinausschusses wird als Gruppe abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Der Disziplinausschuss ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt. Ein Stv. Mitglied rückt im Ausschussfall nach.

Das Stv. Mitglieder des Disziplinausschuss ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt.

#### **Mitglieder Satzungskommission**

GF

gem. Satzung §15, Abs 3

Vorschlag weitere Mitglieder:

Marco Sergi (Vorsitz)  
Alexander Hoppen  
Karl-Eckhard Lüdemann  
H-Heinrich Matthies

Kein weiterer Vorschlag.

Über die Mitglieder der Satzungskommission wird als Gruppe abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 776 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Satzungscommission ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Mitglieder Jagdgebrauchshundkommission (max. 7 Mitglieder)**

Vorschlag EV: Wiederwahl

Obfrau für das Jagdgebrauchshundewesen: Dr. Bettina Weinreich gem. § 17 Abs. 3 Satzung

Obfrau für das Richterwesen: Gabi Kleinhempel gem. § 17 Abs. 3 Satzung

Vorschlag weitere Mitglieder:

Christa Gutschmann (NORD)  
Wolfgang Flade (SA)  
Joachim Schneider (Hessen)  
Ulrich Lehmann (BaWü)  
Kai Steiner (NRW)

Über die Mitglieder des Disziplinarausschusses wird als Gruppe abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 775 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Die Jagdgebrauchshundkommission ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt.

### **Mitglieder Zuchtkommission (max. 7 Mitglieder)**

Vorschlag EV: Wiederwahl

Obmann für die Zucht: Bernd Zügel gem. § 16 Abs. 3 Satzung

Obfrau Richterwesen: Gabi Kleinhempel gem. § 16 Abs. 3 Satzung

Vorschlag weitere Mitglieder:

Bernhard Bogenberger (BAY)  
Silke Weidemann (MVP)  
Christa Gutschmann (NORD)  
Heike Hoffmann (SN)  
Frau Dr. Fengler (BB)

Über die Mitglieder des Disziplinarausschusses wird als Gruppe abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 776 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 776 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Zuchtkommission ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

## **TOP 13: Wahl eines(r) Kassenprüfers(in) und Ersatzkassenprüfers(in)**

### **Wahl eines/einer Kassenprüfer/-in**

Für den gem. § 10 (3) f) der Satzung als Kassenprüfer ausscheidenden Herrn Prof. Schilka ist eine/e Nachfolger/in zu wählen:

Vorschlag: Tilo Wiese

**Herr Tilo Wiese wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.**

### **Wahl eines/einer Ersatzkassenprüfer/-in**

Für den gem. § 10 (3) f) der Satzung ausscheidenden Ersatzkassenprüferin ist ein/e Nachfolger/in zu wählen:

Vorschlag: Wolfgang Flade

**Herr Wolfgang Flade wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.**

## **TOP 14: Mitgliederversammlung 2026 und 2027**

### **Mitgliederversammlung 2026**

Die Mitgliederversammlung wird durch die LAG Bayern ausgerichtet.

Datum: 25.04.2025

Veranstaltungsort: Brauereigasthof Stanglbräu, Dorfstraße 11, 93345 Hausen,

Website: Hotel Stanglbräu in Herrnwahlthann / Regensburg

### **Mitgliederversammlung 2027**

Die LAG Berlin/Brandenburg bietet an, die MV 2027 auszurichten.

Datum: 24.04.2027

Veranstaltungsort: tbd

## **TOP 15: Verschiedenes**

Dr. Rudolf Maly trägt kurz zum Sachstand der Zuchtdatenbank VJT-Info und zur Verteilung der updates vor. Die Versammlung bedankt sich bei ihm für das Engagement bzgl. der Zuchtdatenbank.

Karl-Eckhard Lüdemann schließt die Mitgliederversammlung 2025 um 14:30 Uhr, bedankt sich für die Ausrichtung und Organisation der Mitgliederversammlung sowie bei den Teilnehmern für ihre disziplinierte Mitarbeit.

Protokollführer:

.....

Meinhardt-Stock, den 26.04.2025

Für die Richtigkeit:

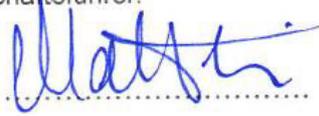


.....

1. Vorsitzender

Meinhardt-Stock, den 26.04.2025

Geschäftsführer:



Meinhardt-Stock, den 26.04.2025

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine Zuchtschau/Formbewertung mit gleichzeitiger Zuchtrichterschulung statt.

# ZUCHT 2024

---

Bericht vom Obmann für die Zucht Bernd Zügel

# Würfe in 2024

- Im Jahr 2024 sind im VJT in 19 RT Zwingern 106 Welpen gefallen von denen 17 entweder tot geboren oder vor Ausstellung der Ahnentafel verstorben sind.
- Für 89 RT Welpen konnte eine Ahnentafel / Registerpapiere des VJT erstellt werden.
- Von den 89 RT Welpen waren 47 Rüden und 42 Hündinnen
- Bei 3 Würfen musste ein Kaiserschnitt durchgeführt werden wobei zwei Hündinnen aus der Zucht fallen da es der zweite Kaiserschnitt war
- 4 Belegungen blieben Leer. Wobei bei einer zwar das Aufnehmen laut TA geklappt hat die Föten aber abgegangen sind

# Würfe 2024

- Bei der Wurfabnahme durch die Zuchtwarte wurde den Zwingern immer ein sehr guter Standard bescheinigt.
- Es traten im Jahr 24 bei den Welpen 2x ein leichter Vorbiss, ein leichter Rückbiss, ein Zangengebiss, ein noch fehlender Hoden und 8 mal ein leichter Nabelbruch auf.
- Bei einem Wurf bei der ein Elternteil WT/OI war waren bei den drei Welpen zwei WT/OI und einer WT/WT

# Würfe in 2024 und vorherigen Jahren

Jahr	Welpen RT eingetragen	Rüden	Hündinnen	Zwinger	
2024	89	47	42	19	
2023	87	40	47	21	
2022	92	45	47	20	
2021	97	57	40	27	
2020	83	45	38	15	

Wir bewegen uns in einer Range zwischen 80 und knapp 100 Welpen pro Jahr aber mit viel Luft nach oben

# Würfe 2024 und vorherigen Jahren

Jahr	Welpen KT eingetragen	Rüden	Hündinnen	Zwinger
2024	-	-	-	-
2023	11	3	8	3
2022	-	-	-	-
2021	-	-	-	-

# Würfe 2024

- Im Jahr 2024 fiel im VJT leider wieder kein KT Welpen das ist sehr schade. Aber erfreulich ist, dass in 24 wieder Würfe geplant sind. Nur mit Langhaar hatten wir schon lange keine Würfe mehr

# Zuchtschauen 2024

- Im Jahr 2024 wurden innerhalb des VJT 42 RT und 2 KT auf einer Formbewertung vorgestellt und bewertet. Dafür ein Dank an alle Formwertrichter und Anwarter. Die Prüfungsleiter bitte daran denken, dass Sie bei der Meldung an den Obmann eine Nennungsliste und ein Prüfungsdeckblatt beifügen. Da sonst in der VJT info einige benötigte Daten fehlen können.

# Zwingeranmeldungen FCI/VDH

- Bis Jetzt wurden im VJT 43 Zwinger FCI geschützt angemeldet
- Die Anmeldegebühren werden vom VJT in ganzer Höhe an den VDH weitergeleitet

# Beihilfe/Solidarkasse

- Im Jahr 2024 wurde einmal Beihilfe aus der Solidarkasse für einen Teckelrüden aus 2018 bezahlt, der an Teckellähme erkrankt ist.
- Bei einer Hündin wurde durch eine Tierklinik PRA festgestellt. Bei den bei Generatio durchgeführten DNA Test`s konnte aber keine PRA nachgewiesen werden. Es ist so, dass bei einer späten Feststellung der PRA das Krankheitsbild der einer weiteren Augenerkrankung gleicht. Deshalb ist eine AU unserer Zuchthunde alle zwei Jahre wichtig.

# VJT Info bei der Zucht

- Seit ich den Posten des Obmannes für die Zucht übernommen habe wurden alle Zuchtdaten in unsere neue VJT info eingepflegt und an Rudolf Maly den Entwickler des Programmes weitergeleitet. Die VJTinfo wurde in dieser Zeit mehrmals erweitert und abgeändert. Die Entwicklungszeit dauerte ca. 4 Jahre. Nun ist das Programm am laufen. Alle Würfe im VJT werden erfasst, die einzelnen Welpen angelegt und bei weiteren Prüfungen oder Zuchtschauen einfach aufgerufen und in die Prüfung eingepflegt . Die Zuchtberatung und die Rüdensuche funktionieren auch. Jetzt liegt es an den Prüfungsleitern und Zuchtwarten das Programm einzusetzen um das Potenzial des Programmes zu erfahren und auszunutzen. Bei der Übermittlung der Updates hapert es noch etwas. Es soll aber nun auch besser klappen.

# Ahnentafeln

- Die Ahnentafeln werden seit Juli 2023 vom Obmann für die Zucht vorbereitet und vom VDH gedruckt. Deshalb kann die Zusendung der Ahnentafeln etwas länger dauern obwohl die Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern im VDH sehr gut klappt
- Die Beiblätter zu den Ahnentafeln werden vom Obmann generiert und gedruckt

# Phänotypisierung

Da alle VJT Hunde die in der Zucht eingesetzt werden und noch keine FCI Papiere haben phänotypisiert sein müssen haben die einzelnen Landesverbände Termine bereitgestellt bei denen die Typisierung durchgeführt werden konnte. Das hat sehr gut geklappt. Einzelne VDH Richter haben sich auch bereiterklärt, dass einzelne Hunde direkt bei Ihnen vorstellig werden können.



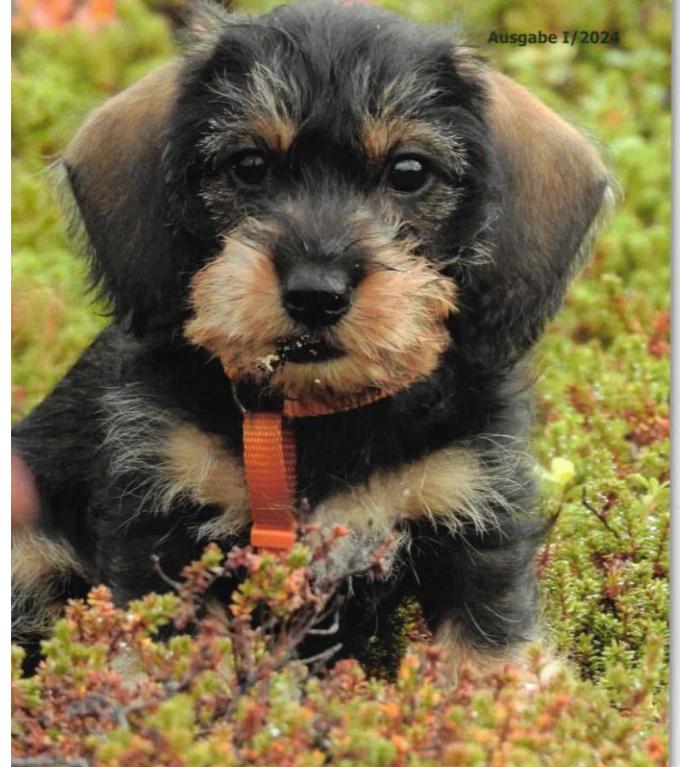
VDH/FCI

# Züchterheft

- Frau Dr. Bettina Weinreich und ich haben 2023 das Züchterheft zusammengepflegt. Das Heft kann bei den Landeszuchtwarten und/oder dem Obmann für die Zucht seit letztem Jahr angefordert werden. Neuzüchter bekommen es mit der Zwingeranmeldung zugeschickt.
- Ich bedanke mich für`s Zuhören und den Vertrauensvorschuss in mein Tun als Obmann. Ich hoffe nicht zu viele Fehler gemacht zu haben und nicht zu unbequem zu sein. Für Fragen und Anregungen bin Ich immer Dankbar und bedanke mich auch bei der Zuchtkommission und dem Vorstand für die Zusammenarbeit
- Bernd Zügel

**Kleiner Ratgeber für angehende  
Züchter und Züchterinnen  
im Verein für Jagdteckel e.V.**

Ausgabe I/2024



# 7.4 Bericht Obfrau Jagdgebrauch

2024

**118 Hunde** haben an Prüfungen des VJT teilgenommen



davon 41 aus dem DTK  
davon 2 aus anderen Vereinen  
davon 7 Kurzhaar  
davon 1 Langhaar

**115x AP** (inkl. Teil-AP)

**66x EP** (davon 11 nicht bestanden)

**16x GP** (davon 1 nicht bestanden)

**7x WP** (davon 0 nicht bestanden)



## 7.4 Bericht Obfrau Jagdgebrauch

### Leistungszeichen:

- BauN 10x
- SauN 1x
- SauG 7x
- 9N 8x

# 7.4 Bericht Obfrau Jagdgebrauch

## Entwicklung in den Jahren 2018-2024





# 7.4 Bericht Obfrau Jagdgebrauch

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
AP	73	96	90	70	102	97	115
EP	40	35	44	46	78	56	66
GP	23	12	18	17	13	20	16
9N	6	12	3	13	3	8	7
BauN	9	12	8	11	7	11	10
SauG	13	8	13	8	11	19	7
SauN	1	1	1	3	2	1	1



# 7.6 Bericht Obfrau Richterwesen

## Verbandsrichterschulungen

**2024:** keine

**Ausblick 2025:**

**29.06.2025:** Wuppertal  
Thema: Die Aufgaben der Prüfungsleitung – Vor- und Nachbereitung einer Prüfung mit der Vereinssoftware

**25.10.2025:** Friedrichsmoor  
Thema: Richten auf der roten Fährte – Organisation, Durchführung und Meldung



# 7.6 Bericht Obfrau Richterwesen

## Ernennungen zur Verbandsrichter/in

2024

3304-0154 Bernd Hohlfeld, 01768 Schlottwitz

3304-0161 Marco Rottmann-Scheffel, 74336 Brackenheim



## 7.6 Bericht Obfrau Richterwesen

### Ruhende Verbandsrichter:

**2024**

3304-0065 Gerd Kuberka

**nur Zusatz SW:**

3304-0075 Peter Geyer

2113-0042 Christa Gutschmann

3304-0009 Wolfgang Lisk

3302-0231 Hans Völzer



## 7.6 Bericht Obfrau Richterwesen

### Verlust der Verbandsrichtereigenschaft:

2024

Conrad Philipps



## 7.6 Bericht Obfrau Richterwesen

### Neue Verbandsrichter-Anwärter/innen:

2024

3304-0123 Wolfgang Flade, 09122 Chemnitz, Zusatz Sw

3304-0165 Nina Filges, 14513 Teltow

3304-0168 Robert Domsch, 42859 Remscheid



## 7.6 Bericht Obfrau Richterwesen

**Löschung Verbandsrichter-Anwärter/in:**

**2024**

keine



## 7.6 Bericht Obfrau Richterwesen

### Ernennung zum/zur Formwertrichter/in:

**2024:**

3304-0155 Kai Steiner

3304-0156 Thorsten Rauth

3304-0157 Katharina Schmidtpeter



## 7.6 Bericht Obfrau Richterwesen

### Neue Formwertrichter-Anwärterin:

**2024**

Roland Artinger, 93333 Neustadt/Donau

Tilo Wiese, 93345 Hausen

Hubert Blim, 67227 Frankenthal

# 7.8 Bericht des Schatzmeisters





# Mitgliederentwicklung

2021	2022	2023	2024	01.04. 2025
758	768	784	807	794



# Neumitglieder und Austritte/Gest.

2021	2022	2023	2024	2025 Apr
53	58	75	73	32
48	59	50	47	13

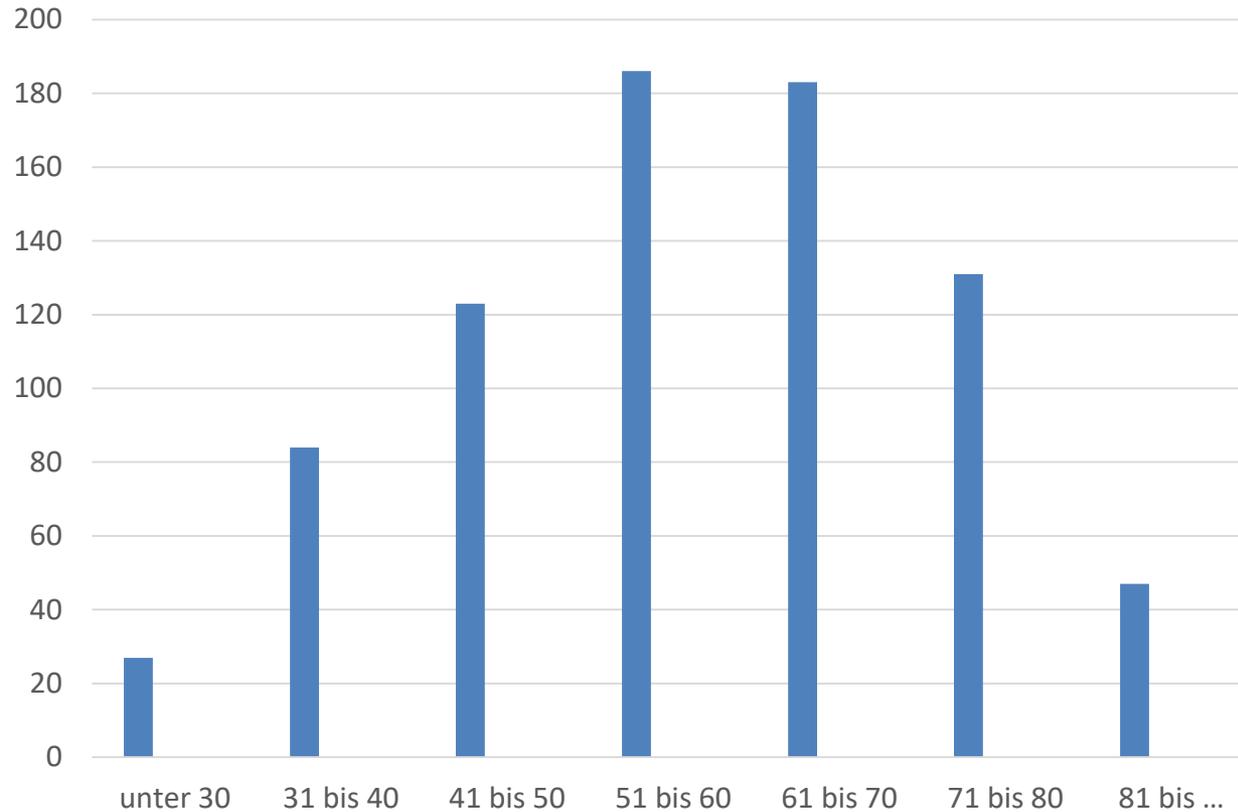


# Mitgliederentwicklung 2022-2025

	2022	2023	2024	04/25
Baden-Württemberg	61	64	71	70
Bayern	60	71	75	81
Berlin/Brandenburg	135	130	128	120
Hessen	64	67	69	68
Mecklenburg-Vorp.	113	121	123	121
Nord	36	38	42	39
Nordrhein-Westfalen	67	72	76	77
Rheinland-Pfalz/Saarl.	119	117	123	123
Sachsen	91	84	82	78
ohne LAG/AG, davon:	22	20	18	17
Sachsen-Anhalt	18	16	16	15
Thüringen	1	1	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>768</b>	<b>784</b>	<b>807</b>	<b>794</b>



# Mitglieder nach Alter



# Beitragsrückstände

	Mitglieder	Summe
BW	2 (0)	150 (0)
BAY	4 (+3)	295 (+225)
BB	4 (+1)	295 (-205)
Hessen	2 (0)	225 (+5)
MV	1 (-3)	214 (-236)
Nord	0	0
NRW	4 (-1)	980 (+165)
RPS	3 (+1)	330 (+180)
SN	0 (0)	0 (0)
SA (ohne LAG)	2 (0)	225 (+70)
Thü (ohne LAG)	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>22 (+1)</b>	<b>2.714 (+194)</b>



# Haushaltsplan 2025

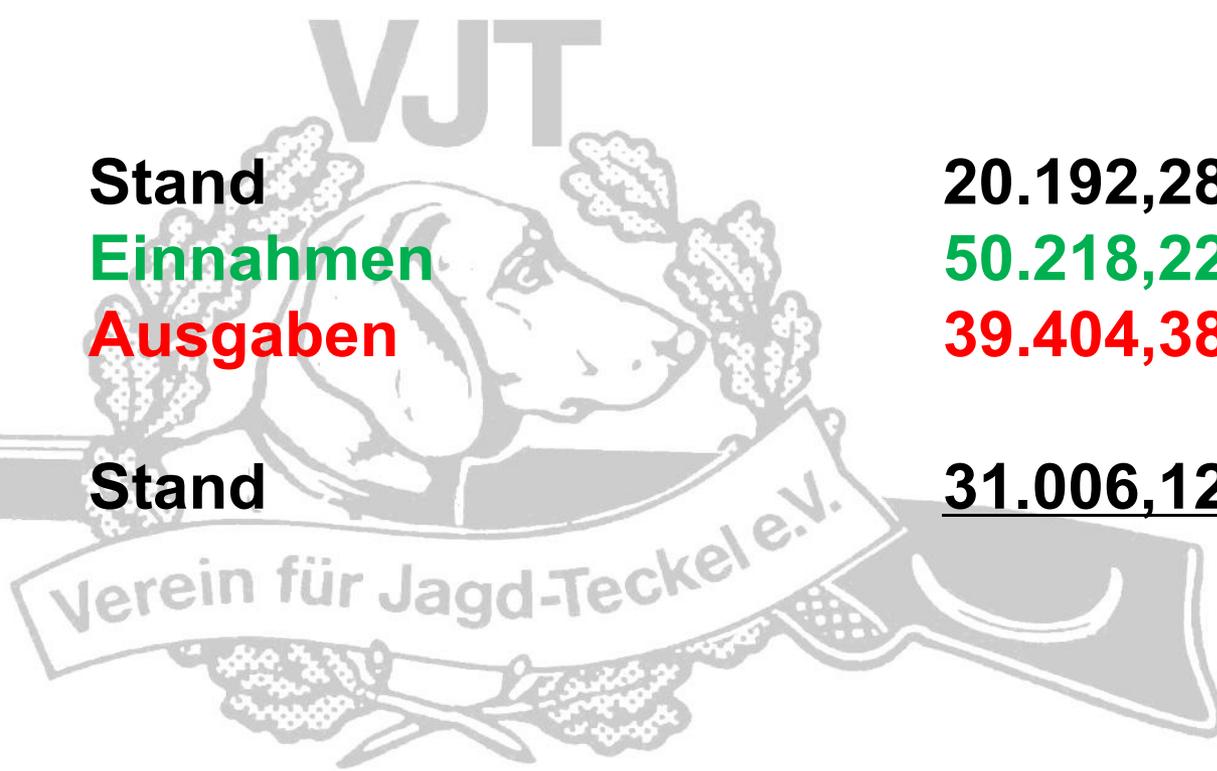
<b>Einnahmen (€)</b>	<b>53.450</b>	<b>Ausgaben (€)</b>	<b>51.900</b>
		Reisekosten	3.000
Anzeigen	-2.200	Bürokosten	2.000
Bearbeitungsgebühr	150	Beitragsrückführungen	11.500
<b>Gesamt</b>			
Beiträge	52.000	Gesamt Beratung	2.500
Gesamt Verkaufserlöse	500	Gesamt Druckkosten	2.000
Wurfeintragungen	2500	Gesamt Jagd-Teckel	9.500
		<b>Gesamt</b>	
Zwingernamenschutz	500	JGHV/VDH	6.500
		Steuern	-250
		Gesamt MV	3.000
		Gesamt Porto	500
		Gesamt Versicherung	300
		Zuschuss DNA Proben	500
		Herstellungskosten	500
		Lohnkosten GF/VS	4.500
		Bankgebühren	350
		Messezuschuss	2.000
		andere Zuschüsse	1.500
		Zuschüsse LAG	500
		Werbung/-artikel	500
		Zuschuss Richteranwälter	1000

- **Zu Ku Ko (neue Ideen, an Zukunft des V. arbeiten...)**
- **Mehr Geldeinsatz vor Ort (LAG/AG)**
- **Mandatsträger besser unterstützen (z.B. km Geld)**
- **Außenwerbung (Anzeige, Messen, Outfit)**
- **Stöberhundgruppen, Nachsuchegespanne**
- **...**



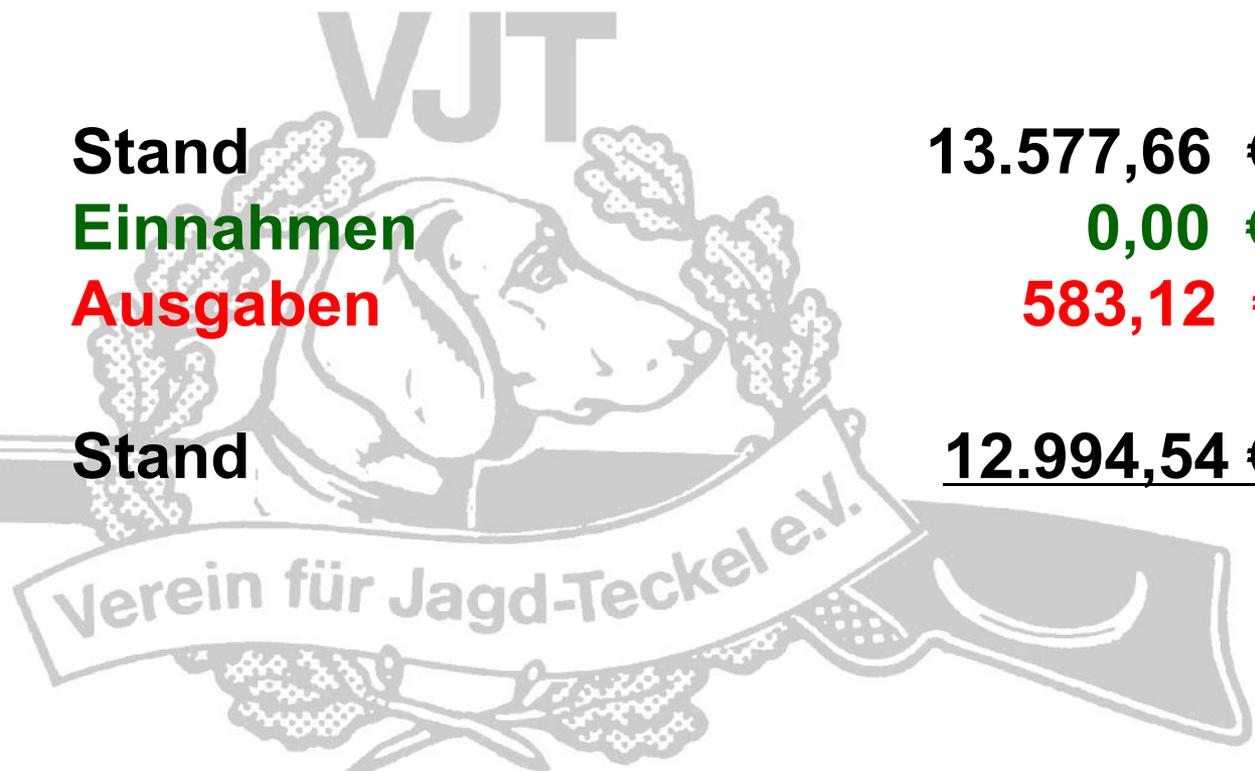
# Stand der Hauptkasse 2024

<b>01.01.2024</b>	<b>Stand</b>	<b>20.192,28 € H</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>50.218,22 € H</b>
	<b>Ausgaben</b>	<b>39.404,38 € S</b>
<b>31.12.2024</b>	<b>Stand</b>	<b><u>31.006,12 € H</u></b>



# Stand der Solidarkasse 2024

<b>01.01.2024</b>	<b>Stand</b>	<b>13.577,66 € H</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>0,00 € H</b>
	<b>Ausgaben</b>	<b>583,12 € S</b>
<b>31.12.2024</b>	<b>Stand</b>	<b><u>12.994,54 € H</u></b>





# Stand der Jagdlichen Beistandskasse 2024

01.01.2024

Stand

156,98 € H

Einnahmen

2.000,00 € H

Ausgaben

83,36 € S

31.12.2023

Stand

2.073,62 € H

Verein für Jagd-Teckel e.V.

## Bericht der Kassenprüfer über die Jahreskassenprüfung für das Geschäftsjahr 2024

Am 08.03.2025 wurden durch die gewählten Kassenprüfer Siebenhüfner, Olaf und Schilka, Wolfgang in den Räumen des Schatzmeisters des VJT in Schlottwitz die Buchführung und der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024 geprüft.

Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften und des § 25 der Satzung des VJT hinsichtlich rechnerischer Richtigkeit, wirtschaftlicher Vertretbarkeit und Ordnungsmäßigkeit der Anweisungen.

Es wurden die Kostenstellen einzeln durchgegangen und Einzelpositionen / Belege stichprobenartig geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Das Festgeld ist mündelsicher auf der Grundlage der zur Zeit möglichen Zinserträge angelegt.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des VJT. Der Bericht über das Geschäftsjahr 2024 steht im Einklang mit dem Kassenbericht des Schatzmeisters Herrn Hohlfeld für das Geschäftsjahr vom 01.01 bis 31.12.2024.

Der Haushaltsvoranschlag wurde in den wesentlichsten Positionen eingehalten.

Die Wirtschaftlichkeit des Vereines ist gegeben.

Wir schlagen vor, dem Geschäftsführenden Vorstand und Herrn Hohlfeld für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 Entlastung zu erteilen.

Schlottwitz , den 08.03.2025

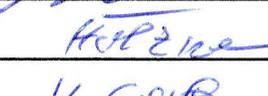
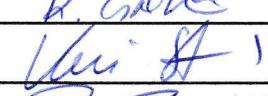


Siebenhüfner  
(Name)



Schilka  
(Name)

Teilnehmerliste  
Mitgliederversammlung 2025  
in Mainhardt-Stock

Lfd.Nr.	Funktion	LAG	AG	Vorname, Name	Delegierter Ja / Nein	Anteil vertreterener Stimmen	Unterschrift
1	Vorsitzender	BB		Lüdemann, Karl-Eckhard			
2	Stv. Vorsitzender	RPS		Sergi, Marco	X	20	
3	Schatzmeister	SN		Hohlfeld, Bernd	X	20	
4	Geschäftsführer	NORD		Matthies, H-Heinrich			
5	Stv. Geschäftsführer	MVP		Stahlschmidt, Henning	X	20	
6	OB Zucht	RPS		Zügel, Bernd	X	20	
7	OB Richterwesen	RPS		Kleinhempel, Gabi	X	20	
8	LAG Vors NRW	NRW		Domsch, Robert	X	<del>20</del> 20	
9	LAG Vors BB	BB		Hölzner, Norbert			
10	LAG Vors BAY	BAY		Bogenberger, Bernhard	X	20	
11	LAG Vors BW	BW		Lehmann, Ulrich			
12	LAG Vors HES	HES		Oestreich, Bernd			
13	LAG Vors SN	SN		Flade, Wolfgang			
14	obfau Jagdgebrauch	BY		Katharina Schmidt	X	20	
15	Mitglied	BB		Küster-D. Sebastian	ja	20	
16	LAG Bayern	BY		ARTINGER-DOLAND	ja	20	
17	LAG BB Vors.	BB		Hölzner, Norbert	X	20	
18	LAG BB	BB		Hölzner, Marika	X	20	
19	LAG Nord	nord		Katrin Groe	X	20	
20	LAG NRW	NRW		Karl Steine	X	20	
21	LAG RLP/Saarland	RLP		Barbara Berger-Zügel	ja	20	

Teilnehmerliste  
Mitgliederversammlung 2025  
in Mainhardt-Stock

Lfd.Nr.	Funktion	LAG	AG	Vorname, Name	Delegierter Ja / Nein	Anteil vertretener Stimmen	Unterschrift
22	Delegierte	BW		Elke Beck	ja	20	
23		BB		Henze, Jürgen	nein		
24	NOLTE, Gerd-Peter	RPS		Gerd-Peter Nolte	nein		
25	NOLTE, Helge	RPS		Helge Nolte	nein		
26		RLP		Habert Rlin	nein		
27	<del>A. Rothmann</del>	RLP		Dr. Rudolf Maly	nein		
28	Delegierte	BW		Michael Friedl	ja	20	
29	Katrin's	ZB		Katrin Rosland	x		
30	Z. Vansanten	BW		Marcel Hoffmann-Schiffel	x	15	
31		BW		Brand, Konrad			
32		BW		Scheithauer Bastian	nein		
33		BD		Nina Filz	ja		
34		Bayern		Tilo Wiersp	ja		
35		Bayern		Sandra Wiersp	nein		
36		MV		Brippman, Norbert	ja	20	
37		MV		Dornsch, Wolfgang	ja	20	
38		SA		Mark Hoffmann	ja	20	
39		BB		Thomas Scherer	ja	20	
40							
41							
42				Flade, Wolfgang	ja	20	

Teilnehmerliste  
Mitgliederversammlung 2025  
in Mainhardt-Stock

Lfd.Nr.	Funktion	LAG	AG	Vorname, Name	Delegierter Ja / Nein	Anteil vertreterener Stimmen	Unterschrift
43		R-R	Oleboch	Martina Wentold	Ja		ch. We-hold
44		R-R	Oleboch	A. Hoppe	Ja		A. Hoppe
45		Sachsen	Plauen	Toni Schmidt	Nein		T. Schmidt
46		Sachsen	Plauen	Nico Kall	Nein		Kall
47		Sachsen	Plauen	Julia Häel	Ja	20	J. Häel
48		NRW	Sunder	Thorsten Renth	X		<del>Thorsten Renth</del>
49		NRW	RSK 2	Rainer Böhmer	Ja	20	R. Böhmer
50		Hessen	Mitte	Bernad Oestreich	X	20	<del>B. Oestreich</del>
51		Hessen	Mitte	Reichenberger Dittl	Ja	20	Reichenberger Dittl
52		RLP		Tanya W. Kauer	Ja	20	Tanya W. Kauer
53		RLP		Michael Kauer	Ja	20	Michael Kauer
54		Sachsen	Dresden	Wolfgang Idulha	Ja		W. Idulha
55		Thüringen		Immo Marcus	Ja	20	Immo Marcus
56		Sachsen	Dresden	Siedenhüner, Olaf	Ja	20	Siedenhüner, Olaf
57		Thüringen		Manrus Oestreich	Ja		Manrus Oestreich
58							
59							
60							
61							
62							
63							